

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 13.10.2005
Dezernat III	Amt Team 5	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0295/05**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	25.10.2005	nicht öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	27.10.2005	öffentlich
Stadtrat	03.11.2005	öffentlich

Thema: Touristisches Orientierungs- und Leitsystem für Fußgänger in Magdeburg

Die Entwürfe für ein „Touristisches Orientierungs- und Leitsystem für Fußgänger in Magdeburg“, erarbeitet von neun studentischen Teams des Fachbereichs Design der Hochschule Anhalt in Dessau, wurden im Februar 2005 mit einer Ausstellung in der Johanniskirche der Öffentlichkeit präsentiert. Eine Jury aus Vertretern der Stadtverwaltung, der Hochschule Dessau, der MMKT und des Stadtmarketingvereins „Pro Magdeburg“ prämierte die drei besten Arbeiten.

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 12. Mai 2005, dass die Realisierung des touristischen Leitsystems auf der Grundlage des von der Jury mit dem ersten Preis ausgezeichneten Gestaltungskonzeptes erfolgen soll. Dabei sollte die Farbwahl (Magenta) nochmals überdacht werden.

In einer projektbegleitenden Arbeitsgruppe unter Leitung des Dezernates III wurde das studentische Konzept in den letzten Monaten weiter konkretisiert. Das Zusammenspiel der einzelnen Systemkomponenten, das jeweilige Design mit Text- und Grafikanordnung auf den Informationsträgern, die Farb- und Materialwahl, die Feinplanung der Aufstellorte sowie die Auswahl und Erstellung der für Touristen relevanten Servicehinweise und Objekterläuterungen waren dabei die wesentlichen zu lösenden Aufgaben.

Bevor gegen Jahresende mit der Installation des Systems begonnen wird, soll mit dieser Information ein Eindruck vermittelt werden, wie sich das System in seinem äußeren Erscheinungsbild und in seinen Inhalten den Touristen und den Magdeburgern präsentieren wird.

Alle dazu wesentlichen Angaben sind in einer dieser Information beigefügten Datei dargestellt.

Nachfolgend seien einige Merkmale erläutert, in der sich die jetzige Version grundlegend vom studentischen Entwurf unterscheidet.

Besonders augenfällig ist der Wechsel von Magenta zu Orange als nun dominierende Farbe auf den Tafeln. Das Orange hat gegenüber Magenta den Vorteil, dass es zwar ebenfalls eine Signalfarbe mit sehr guter Farbwirkung ist, sich aber durch den warmen Ton wesentlich besser als das Magenta in das Stadtbild einfügt. Dies ist gerade bei den zahlreichen Standorten im unmittelbaren Umfeld denkmalgeschützter Objekte ein wichtiges Kriterium und wird von der unteren Denkmalbehörde mitgetragen.

Neben Marktviertel, Elbviertel und Domviertel wurde als ein weiterer wichtiger Bereich der Innenstadt auch das Umfeld des Hasselbachplatzes in das System einbezogen. Als Oberbegriff für dieses Quartier wurde die Bezeichnung „Gründerzeitviertel“ gewählt.

Einige Systemelemente des studentischen Entwurfes wirkten auf den Betrachter sehr wuchtig und massiv, hervorgerufen durch bis zur Geländeoberkante herabreichende Informationsflächen. Mehr Bodenfreiheit bewirkt nun in der Wahrnehmung der Tafeln deutlich mehr Leichtigkeit und Transparenz.

Dr. Puchta

Anlage

PDF – Datei nur in den Informationssystemen einsehbar